



Begegnung. Bildung. Perspektiven.

## KOMPETENZ: Pädagogik

Fortbildungen der  
Katholischen Erwachsenenbildung Hannover  
2022  
für

**Pädagogische Mitarbeiter\_innen  
in Kindertagesstätten**

**GÜTESIEGEL**  
des Landes Niedersachsen

Qualifizierungsmaßnahmen  
**FRÜHKINDLICHE BILDUNG**

GS-17-0002 AEWB



**Programm:****Fortbildungen für Pädagogische Mitarbeiter\_innen in Kindertagesstätten**

Termin		Seite
Freitag, 11. Februar 2022	Kreativitäts-Erlebnisseminar	4
Dienstag, 15. Februar 2022 (3 Termine, 12 Ustd.)	Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung – ein hilfreiches Führungs- und Gestaltungsinstrument für Kita-Leiter_innen	5
Mittwoch, 23. Februar 2022 (5 Termine, 13 Ustd.)	Arbeitskreis Religionspädagogik	5
Donnerstag, 24. Februar 2022	Interkulturelle Kompetenzen stärken	6
Freitag, 25. Februar 2022	Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz im Kita-Alltag Grundlagenwissen	6
Dienstag, 1. März 2022	Alltagsintegrierte Sprachbildung? – Das machen wir doch schon, oder?	7
Freitag, 4. März 2022	Early Excellence Ansatz: Von der Kindertagesstätte zum Familienzentrum – ein Weg, der gesellschaftspolitische Veränderungen und Familien im Blick hat	7
Mittwoch, 9. März 2022 (4 Termine, 10 Ustd.)	Arbeitskreis Hort	8
Donnerstag, 10. März 2022	Rituale für die Kinderseele Die Bedeutung von Halt gebenden Ritualen in der kindlichen Entwicklung	8
Freitag, 11. März 2022	Musik und Bewegung in der Kita – Kinder fördern durch Musik, Bewegung und Sprache	9
Dienstag, 15. März 2022	Im Dialog mit Eltern	9
Dienstag, 15. März 2022 (4 Termine, 13 Ustd.)	Arbeitskreis Kindergarten	10
Mittwoch, 16. März 2022 (12 Termine, 96 Ustd.)	Selbst ist das Kind – Die Pädagogik nach M. Schörl in der Kindertagesstätte Zertifikatskurs	10
Mittwoch, 16. März 2022 (4 Termine, 13 Ustd.)	Arbeitskreis Integration	12

Mittwoch, 30. März 2022	Kinder und Eltern in der Krise stärken Chancen der kleineren Gruppen nutzen – Ängste erkennen – Resilienz fördern	13
Dienstag, 26. April 2022	Kinder in Not – Umsetzung des Schutzauftrages § 8a SGB VIII in Kitas	13
Donnerstag, 5. Mai 2022 (2 Termine, 16 Ustd.)	„Irgendwie anders“ – Kinder mit Verhaltensproblemen verstehen und individuelle Hilfen anbieten – in Kita und besonders im Hort	14
Dienstag, 10. Mai 2022	In der Krippe respektvolle Beziehungen durch achtsame Pflege und bewusste Kommunikation gestalten	15
Freitag, 13. Mai 2022	Partizipation: Was ziehe ich heute an? – Kinder können mitbestimmen!	15
Freitag, 13. Mai 2022 (6 Termine, 36 Ustd.)	Weiterbildung zur Malbegleiter_in – Weiterbildungskurs Mai - Juli 2022	15
Dienstag, 17. Mai 2022	Zum Essen, zum Händewaschen, zum Schlafen und zurück – Gestaltung von Übergängen in der Krippe	16
Montag, 23. Mai 2022	Webinar: Armut und seine Auswirkungen für Familien und Kinder – Armutsensibles Wahrnehmen und Handeln in der Kita	17
Dienstag, 7. Juni 2022	Arbeiten mit Stimme, mit Stimme arbeiten	18
Dienstag, 21. Juni 2022	“Das stellen wir mal auf” – Entscheidungen treffen, Positionen aufstellen, Neugier und Interesse wecken Methodenworkshop für Kita_Leiter_innen	18
Freitag, 9. September 2022 (6 Termine, 36 Ustd.)	Weiterbildung zur Malbegleiter_in – Weiterbildungskurs September - November 2022	15
Freitag, 16. September 2022	Stress bewältigen im beruflichen Kita-Alltag	19
Donnerstag, 22. September 2022	„Manchmal trägt Papa eine Tüte auf dem Kopf“ – Kinder von psychisch kranken Eltern in der Kita	19
Dienstag, 27. September 2022	Bücher vorlesen spannend gemacht	20
Donnerstag, 6. Oktober 2022	Interkulturelle Kompetenzen stärken	6

Donnerstag, 13. Oktober 2022	„Irgendwie anders“ – Kinder mit Verhaltensproblemen verstehen und individuelle Hilfen anbieten – in Kita und besonders im Hort	14
Freitag, 4. November 2022 (6 Termine, 48 Ustd.)	Marte Meo® Practitioner – Basiskurs	20
Montag, 7. November 2022	Geschlechtersensible Pädagogik in der Kita	21
Termine werden noch bekannt gegeben (3 Termine, 24 Ustd.)	Zusatzqualifizierung Praxismentoring	21
auf Anfrage	<b>KOMPETENZ: Konzept</b>	22
Alle Fortbildungen werden in der Regel auch <b>auf Anfrage</b> und <b>auch</b> als <b>inhouse Fortbildung</b> durchgeführt. Sie werden dabei entsprechend den Anforderungen und Bedarfen der Kooperationspartner/Kita und Zielgruppen/ Kitamitarbeiter_innen angepasst.		
Die KEB Hannover führt als Bildungsträger Qualifizierungen aus Mitteln und im Rahmen des <i>Bildungsschwerpunkts 2021 „Vielfalt leben und erleben! Demokratie stärken!“ des nieders. Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung - nifbe</i> durch und kann diese für interessierte Einrichtungen beantragen.		

## ***Kreativität – Erlebniseminar insbesondere für Mitarbeiter\_innen im Hort***

Kreativität spielt in dem Beschäftigungsfeld eines Hortes eine große Rolle, als Methode - vor allem aber weil Kinder per se kreativ sind. Um kreativ „in der Übung zu bleiben“ bietet das Erlebniseminar viele Spiele, Rituale, Aufgaben, die Sie für sich als Erzieher\_in, aber auch mit den Kindern nutzen können.

In dem Erlebnis-Seminar wird das Ziel verfolgt, individuelles Verhalten zeitgemäß zu trainieren, um verschiedensten Aufgaben- egal ob beruflich oder privat- entspannter und gelassener zu begegnen. Dabei wird das vorhandene Kreativitätspotential der Teilnehmer\_innen angeknüpft, reaktiviert und gestärkt.

Es werden konkrete Bezüge zum Hortalltag hergestellt und ein großer spielerischer Fundus der Kreativität. erprobt.

### Inhalte:

- Einführung in Kreativität
- Spielerische Erprobung kreativer Kompetenzen und der ästhetischen Bildung (wie Empathie, Mut und viele mehr)
- Viele kreative Spiele und Aufgaben für den Hortalltag
- Durchführung verschiedener kreativer Prozesse (thematisch am Hortalltag orientiert)

Referent: **Christof Littmann**, Kreativtrainer, Musikpädagoge, Komponist/Produzent,  
www.creo-projekte.de

Termin: Donnerstag, **11. Februar 2022**, 09:00 -15:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

## **Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung – ein hilfreiches Führungs- und Gestaltungsinstrument für Kita-Leiter\_innen**

Der reflektierte Umgang mit schwierigen Situationen kann als eine Kernaufgabe für die anspruchsvolle Führungsaufgabe einer Kita-Leitung angesehen werden. Verschiedene Interessen und Bedürfnisse von Mitarbeiter\_innen und Eltern treffen auch bisweilen konflikthaft aufeinander und jede Seite hat gute Gründe für ihr Handeln. Kenntnisse aus der lösungsorientierten Gesprächsführung können hilfreich sein, gute Entscheidungen und klare Vereinbarungen zu treffen.

### Inhalte:

- 1. Termin: Kennenlernen und sich bekannt machen mit der Methode Soziometrie und Einstieg ins Thema. Theorieinput: Systemische Haltung in der Gesprächsführung. Kleingruppenübung.
- 2. Termin: Theorieinput: 3 Prämissen systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung und Anwendung in Fallbesprechung.
- 3. Termin: Mitarbeiter(Jahres)gespräch und andere Gesprächssituationen – lösungsorientiert, klar und konsequent gestalten. Visualisierung von (Team-)Ressourcen.
- An allen drei Terminen werden kreative systemisch-lösungsorientierte Gestaltungselemente am Anfang als auch am Schluss eingesetzt und methodische Hinweise zum Einsatz in der Kita zur Verfügung gestellt.

Referentin: **Elisabeth Kandziora**, Systemische Beratung, Supervision, Coaching, [www.e-kandziora.de](http://www.e-kandziora.de)

Termin: Dienstag, **15. Februar 2022** u.  
Dienstag, **08. März 2022** u.  
Dienstag, **03. Mai 2022**  
jeweils 14:00 - 17:00 Uhr.

Kosten: 196,00 €

## **Arbeitskreis Religionspädagogik**

Der Arbeitskreis Religionspädagogik richtet sich an pädagogische Fachkräfte in katholischen Kindertagesstätten. Er dient dazu, im kollegialen Austausch pädagogische Themen zu bearbeiten und die Praxis zu reflektieren und weiterzuentwickeln, um so die Qualität in der Kindertagesstätte zu sichern.

### Inhalte:

- Religionspädagogik in der pädagogischen Praxis
- Praxisreflektion und kollegialer Austausch

Leitung: **Rebecca Veuskens**, Fachberatung Kindertagesstätten, Caritasverband Hannover

Termin: Mittwoch, **23. Februar 2022**, 09:00 -11:00 Uhr  
Mittwoch, **27. April 2022**, 09:00 -11:00 Uhr  
Mittwoch, **06. Juli 2022** 09:00 – 11:00 Uhr  
Donnerstag, **06. Oktober 2022** 09:00– 11:00 Uhr  
Donnerstag, **08. Dezember 2022** 09:00 – 11:00 Uhr

Kosten: keine

Veranstaltungsort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Anmeldung: Rebecca Veuskens, Tel.: 0511 / 26050675, E-Mail: [rebecca.veuskens@caritas-hannover.de](mailto:rebecca.veuskens@caritas-hannover.de)

## **Interkulturelle Kompetenzen stärken – Workshop**

„Das liegt eben an deren Kultur!“ Vielleicht haben Sie sich manche schwierige Situation mit Kindern und Eltern in der Kita auch schon einmal mit diesem Satz erklärt. Aber was ist eigentlich damit gemeint? Und inwieweit hilft er mir wirklich das Kind oder die Eltern besser zu verstehen?

So wie wir uns im Dunkeln in einer bekannten Wohnung zurechtfinden, so hilft uns unsere Kultur instinktiv durch den Alltag. Wir müssen uns nicht ständig alle Regeln, Normen und Werte bewusst machen, die wir von Kindesbeinen an gelernt und erfahren haben. Wir wissen gut, was wir als richtig oder falsch erachten oder was sich gehört oder nicht gehört. Uns fremd erscheinende Verhaltensweisen hingegen, registrieren wir, weil diese unsere Normalität irritieren. Aus dieser Irritation heraus können dann Missverständnisse oder Frustrationen entstehen.

Um jedem Kind in der Kita seine individuelle Entwicklung zu ermöglichen - unabhängig von Kultur, Religion oder Ethnie - ist es hilfreich, sich mit der eigenen Kultur und den eigenen Fremdheitsgefühlen auseinanderzusetzen.

### Inhalte:

- Interkulturelle Kompetenzen – Was bedeutet das?
- Sensibilisierung und Reflektion eigener Kultur- und Denkmuster
- kulturelle Fremdheit / Kulturschock
- kulturelle Unterschiede
- Stereotypes Denken und Verhalten
- Familienstrukturen und Erziehungsstile in unterschiedlichen Kulturen
- Interkulturalität im Kitaalltag - Erfahrungsaustausch
- Vermittlung von Handwerkszeug zum Umgang mit kultureller und sozialer Vielfalt

Referentin: **Brigitta Lunderstädt**, Zertifizierte interkulturelle Trainierin nach IKUD® Seminare,  
www.training-interkultuerell.de

### **Interkulturelle Kompetenzen stärken**

Termin: Donnerstag, **24. Februar 2022**

### **Interkulturelle Kompetenzen stärken**

Termin: Donnerstag, **06. Oktober 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 120,00 €

## **Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz im Kita-Alltag Grundlagenwissen**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind Themen, die unsere Gesellschaft sehr bewegen. Die extremen Wetterlagen und die steigende Umweltverschmutzung sind Probleme, die wir gemeinsam angehen müssen. Um ein Bewusstsein für diese Thematik zu schaffen, wird der Lernort Kita immer wichtiger. Pädagogische Mitarbeiter\*innen können mit gutem Beispiel vorangehen. Mit Hilfe der Bildung für nachhaltige Entwicklung können alle die Zukunft aktiv mitgestalten. So werden sich die Kinder eine nachhaltige Lebensweise aneignen und ein Selbstverständnis entwickeln.

In dieser Fortbildung werden die Grundlagen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz behandelt und Ideen zum Einbau in den pädagogischen Alltag erarbeitet.

### Inhalte:

- Grundlagen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz
- Wie kann man Nachhaltigkeit und Umweltschutz im pädagogischen Alltag umsetzen?
- Angebotsideen für die Arbeit mit den Kindern
- Raum für Erfahrungsaustausch und Reflexionen
- Wie kann die Kita mit gutem Beispiel vorangehen?

Referentin: **Katharina Matuschke-Graf**, Diplom-Biologin

Termin: Freitag, **25.02.2022** 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

### ***Alltagsintegrierte Sprachbildung? - Das machen wir doch schon, oder?***

Sprache verbindet uns miteinander. Deshalb nimmt die Förderung der sprachlichen Entwicklung bei Kindern in den Kitas einen immer höheren Stellenwert ein. Verbunden mit der Aufgabe täglich Sprachbildung und Sprachförderung in alle pädagogischen Prozesse zu integrieren, geht es in diesem Seminar vor allem, um eine gezielte Auseinandersetzung mit Sprache, die durch Wahrnehmungserfahrungen und durch Bewegung unterstützt wird.

Folgende Inhalte der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung für pädagogische Fachkräfte werden vorgestellt:

- Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung, das Rollenverständnis der Erzieherin als sprachliches Vorbild und ihre Methodenvielfalt, Begriffsklärung Sprachbildung und Sprachförderung, sowie die Erarbeitung von Ideen und deren praktische Umsetzung zu folgenden Themen:
- Rund um den Mund, die Bedeutung des Mundraums für die Sprachentwicklung, Fördermöglichkeiten
- Ganz Ohr...? auditive Wahrnehmung und ihre Bedeutung für die Sprachentwicklung, das Lesen und Schreiben und das Rechnen, Fördermöglichkeiten
- Schau genau...! visuelle Wahrnehmung und ihre Bedeutung für die Sprachentwicklung, das Lesen und Schreiben und Rechnen, Fördermöglichkeiten

Ziel ist es den Kinderalltag mit Freude am Sprechen zu begleiten und den Blick auf die Möglichkeiten der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung zu erweitern.

Die Teilnehmer\_innen erhalten ein Skript.

Referentin: **Corina Dannenberg**, Logopädin im Sprachheilbereich für Kinder, Motopädagogin, Psychomotorische Entwicklungsförderung



### ***Alltagsintegrierte Sprachförderung***

Termin: Dienstag, **01. März 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

### ***Excellence Ansatz:***

### ***Von der Kindertagesstätte zum Familienzentrum – ein Weg, der gesellschaftspolitische Veränderungen und Familien im Blick hat***

Immer mehr Kindertagesstätten nehmen gesellschaftspolitische Veränderungen wahr und sind dabei, ihr pädagogisches Handeln an „neue Bedingungen“ anzugleichen. Der Early Excellence Ansatz ist ein pädagogischer Handlungsansatz, der konkret auf gesellschaftliche Veränderungen eingeht, Kinder in ihrer Einzigartigkeit in den Mittelpunkt stellt und ihre Familien in den Blick nimmt. Kein Kind kommt allein in die Kita, es gehört immer das System Familie dazu. Auch die Vernetzung im Stadtteil und mit anderen Institutionen ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit von Familienzentren.

Kann ich als Kindertagesstätte Elemente des Early Excellence Ansatzes übernehmen, passt es auch zu anderen pädagogischen Handlungskonzepten?

An diesem Fortbildungstag bekommen Sie einen Überblick über den Ethischen Code, Pädagogische Strategien und das Early Excellence Beobachtungsverfahren.

Referentin: **Andrea Michalzik: Dipl. Sozialpädagogin, Early Excellence Beraterin und Multiplikatorin für Partizipation**

Termin: Freitag, **04. März 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

## **Arbeitskreis Hort**

Der Arbeitskreis Hort richtet sich an pädagogische Fachkräfte in katholischen Kindertagesstätten. Er dient dazu, im kollegialen Austausch pädagogische Themen zu bearbeiten und die Praxis zu reflektieren und weiterzuentwickeln, um so die Qualität in der Kindertagesstätte zu sichern.

### Inhalte:

- pädagogische Praxis im Hort
- Praxisreflektion und kollegialer Austausch

Leitung: **Rebecca Veuskens**, Fachberatung Kindertagesstätten, Caritasverband Hannover

Termin: Mittwoch, **09. März 2022**,  
Mittwoch, **14. Juni 2022**,  
Dienstag, **20. September 2022**,  
Dienstag **22. November 2022**,  
jeweils 09:00 -11:00 Uhr

Kosten: keine

Veranstaltungsort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Anmeldung: Rebecca Veuskens, Tel.: 0511 / 26050675, E-Mail: rebecca.veuskens@caritas-hannover.de

## **Rituale für die Kinderseele**

### **Die Bedeutung von Halt gebenden Ritualen in der kindlichen Entwicklung**

Wie schon die Pädagoginnen M. Schörl und M. Schmaus betont haben, sind die Grunderfahrung von Geborgenheit und Schutz von grundlegender Bedeutung für eine seelisch gesunde Entwicklung. Die Erkenntnisse sowohl der neurobiologischen und Resilienz-Forschung geben ihnen Recht: Kinder brauchen für ihre gesamte Entwicklung nicht nur anregende und fördernde Impulse, sondern vor allem Halt gebende Sicherheit als essentielle Grundlage. Wiederkehrende Rituale sind ein wertvolles Mittel, Verlässlichkeit und Halt zu vermitteln. Darum haben sie zu allen Zeiten und allen in Kulturen ihren Platz in der Erziehung gehabt.

Kinder müssen sich schon früh an Gegebenheiten der heutigen Erwachsenenwelt anpassen. Sie müssen Trennungen verkraften und sich neben der eigenen Familie an eine zusätzliche Betreuungsumgebung mit anderen Menschen und Regeln gewöhnen. Auch die vertrauensvolle Bewältigung von Übergängen am Tag sowie in den Entwicklungsstufen stellt eine wichtige Grundkompetenz der kindlichen Entwicklung dar. Hier haben Rituale einen besonderen Wert, um diese Veränderungen für das Kind hilfreich zu gestalten und zu vermitteln, was sie benötigen: emotionale Sicherheit. Rituale haben wegen ihrer stabilisierenden Wirkung einen besonderen Stellenwert. Sie stärken die Zusammengehörigkeit aller, die sie gemeinsam pflegen und schenken Trost, Freude und Geborgenheit. Rituale können auch als religiöse Grunderfahrung eine wichtige lebenslange Grundlage für das Vertrauen auf eine göttliche Begleitung bilden.



Inhalte:

- Überblick über Wirkung, Wesen und die tiefe Bedeutsamkeit von Ritualen
- verschiedene Formen von Ritualen
- praktische Anregungen für die Pädagogische Arbeit
- Bewährte Rituale im Alltag integrieren
- Entwicklung eigener Rituale
- Rituale mit pädagogischen Hinweisen für die Teilnehmenden „zum Mitnehmen“

Referentin: **Christa Jacobi-Royda**, Heilpädagogin

Termin: Donnerstag, **10. März 2022**  
09:00 - 15:15 Uhr

Kosten: 110,00 €

### ***Musik und Bewegung in der Kita – Kinder fördern durch Musik, Bewegung und Sprache***

Dieser Fortbildungstag bietet den Teilnehmer\_innen einen ersten Einblick in die Arbeitsweise der Rhythmik wie auch Anregungen für die eigene pädagogische Praxis. In lebendigen Praxiseinheiten werden die Methodik und Zielsetzung der Rhythmik vorgestellt.

Inhalte:

- Wirkung von Musik und Bewegung auf Wahrnehmung, Lernen und Sozialverhalten
- Anregungen für die Praxis
- Impulse für Kinder bis 6 Jahre
- Übergang Kita Schule gestalten
- Praktische Übungen



Mitzubringen: Freude an Musik, Singen und Bewegung

Referentin: **Marianne Enaux**, Bildungswerk Rhythmik e.V., [www.bw-rhythmik.de](http://www.bw-rhythmik.de)

Termin: Freitag, **11. März 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

### ***Im Dialog mit Eltern***

Kindertagesstätten sind über einen Zeitraum von drei und mehr Jahren ein bedeutsamer Ort für Kinder und deren Eltern. Erzieherinnen sind in dieser Zeit für beide, für Kinder und Eltern, wichtige Bezugspersonen. Unstrittig ist, dass der Aufbau einer guten Beziehung zwischen Erzieherin und Kind die Basis dafür ist, dass das Kind die Anregungen und Herausforderungen, die es für seine kognitive, soziale und emotionale Entwicklung in der Einrichtung findet, nutzen kann. Doch ebenso wichtig ist es, dass es Eltern und Fachkräften gelingt, untereinander eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, die von Akzeptanz und Wertschätzung geprägt ist, um dem Kind kann auf diese Weise zu vermitteln, dass Eltern und Erzieherinnen sich gemeinsam um sein Wohlergehen bemühen.

Inhalte:

- Wie definieren wir den „Dialog mit Eltern“?
- Welchen Stellenwert besitzt das Thema „Erziehungspartnerschaft mit Eltern“ in Ihrer Einrichtung?
- Wie sind die Rollen in dieser Partnerschaft definiert, wie haben sie sich in den vergangenen Jahren gewandelt?

- Wie lassen sich Fallbeispiele aus dem Alltag mit dem „systemischen Blick“ verstehen, der das Verhalten des Kindes in seinem familialen Kontext als ein „Symptom“, als einen „Hinweis“, und nicht als Ursache mit „Wirkungs-Logik“ interpretiert?

Referentin: **Simone Welzien**, Dipl. oec.troph., zertifizierte EEC Beraterin, Systemische Beraterin, Autorin

Termin: Dienstag, **15. März 2022**  
09:00 - 16:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

## Arbeitskreis Kindergarten

Der Arbeitskreis Kindergarten richtet sich an pädagogische Fachkräfte in katholischen Kindertagesstätten. Er dient dazu, im kollegialen Austausch pädagogische Themen zu bearbeiten und die Praxis zu reflektieren und weiterzuentwickeln, um so die Qualität in der Kindertagesstätte zu sichern.

### Inhalte:

- pädagogische Praxis im Kindergarten
- Praxisreflektion und kollegialer Austausch

Leitung: **Gesche Himmert**, Fachberatung Kindertagesstätten, Caritasverband Hannover

Termin: Dienstag, **15. März 2022**, 13.30 – 16:00 Uhr  
Dienstag, **21. Juni 2022**, 08:30 -11:00 Uhr  
Mittwoch, **21. September 2022**, 13.30 – 16:00 Uhr  
Mittwoch, **23. November 2022**, 08:30 -11:00 Uhr

Kosten: keine

Veranstaltungsort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Anmeldung: Gesche Himmert, Tel.: 0511 / 26050675, E-Mail: [gesche.himmert@caritas-hannover.de](mailto:gesche.himmert@caritas-hannover.de)

## ***Selbst ist das Kind –***

### ***Die Pädagogik nach Mater Margarete Schörl in der Kindertagesstätte***

#### ***KEB Zertifikatskurs***

Optimale individuelle Entwicklungsförderung kann gelingen, wenn Kinder in ihrem Tun begleitet und unterstützt werden, wenn sie ausreichend Möglichkeiten für selbstbestimmtes Handeln haben und sie in einer anregenden Umgebung agieren können.

Mater Margarete Schörl entwickelte ihre Pädagogik bereits in den 50-er Jahren. Dennoch sind die Inhalte heute aktueller denn je.

Schörls Pädagogik geht vom Kind aus. Das Kind mit seiner Persönlichkeit und seinen Kompetenzen steht im Mittelpunkt aller Überlegungen. Wie geht es ihm? und Was braucht es? sind dabei handlungsleitende Fragen. Diese Fragen ermöglichen immer wieder aufs Neue eine kritische Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Alltag in Kindertagesstätten.

Schörl hat ihre Pädagogik nie als ein „Rezept“ gesehen, sondern als einen ganzheitlichen Ansatz, als Konzept, das lebendig ist und stetig weiterentwickelt wird – durchaus auch mit kritischem Blick auf bestehende gesellschaftliche Lebenssituationen von Kindern und Familien.

Darüber hinaus war Schörl davon überzeugt, dass nur auf der Grundlage von christlichen und humanistischen Grundwerten eine Professionelle Erziehung verantwortet werden kann.

### ***Spielen – elementare Form der Bildung***

Spielen ist für Kinder die wichtigste Tätigkeit in der frühen Kindheit, zwischen Spielen und Lernen ist in diesem Lebensalter kein Unterschied.

Ziel dieser Veranstaltung ist:

Die Bedeutung des Spielens für die Entwicklung von Kindern zu klären und den Zusammenhang zwischen Spielen und dem Erwerb von lernmethodischen Kompetenzen aufzuzeigen.

#### Inhalte:

- Klärung des Spielbegriffs
- Unterschied zwischen Spielen und Spiele machen
- Bedeutung des Spielens für das Lernen der Kinder
- Spielen zwischen Peers und Kindergruppen
- Klärung der Rolle von päd. Fachkräften bei der Unterstützung des Spielens von Kindern
- Spielen im Außenbereich

Referentin:

**Heike Riebe**, Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, PEKiP - Ausbildung u. Supervision, Marte Meo®  
Praktiker, Lehrkraft für Sozialpädagogische Assistent\_innen und Erzieher\_innen

Termin: Mittwoch, **16. März** u. Dienstag, **22. März 2022**, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

### ***Erziehungspartnerschaft und Zusammenarbeit mit Eltern***

Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern zum Wohle der Kinder, ist ein wichtiger Baustein pädagogischen Handelns in Kindertagesstätten. An diesen zwei Tagen wird es u.a. darum gehen Antworten auf die Fragen:

- Was beschäftigt Eltern heute?
- Was erwarten Eltern von der Kindertagesstätte und von der Erzieherin?
- Welche Erwartungen haben die pädagogischen Fachkräfte an die Eltern?
- Welche Möglichkeiten gibt es in der Zusammenarbeit, wenn diese auch mal schwierig ist?
- Wie gelingt eine konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern auf Augenhöhe zu bekommen?

Referentin:

**Simone Welzien**, Dipl. oec.troph., zertifizierte EEC Beraterin, Systemische Beraterin

Termin: Dienstag, **26. April**, u. Dienstag, **17. Mai 2022**, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

### ***Entwicklungsschritte von Kindern bis 10 Jahren verstehen und kompetent begleiten***

Pädagogische Fachkräfte beobachten und begleiten täglich wichtige Entwicklungsphasen von Kindern.

Ziel der Veranstaltung ist es:

- Entwicklungspsychologisches Wissen aufzufrischen, bzw. neue Erkenntnisse zu vermitteln
- Reflexion der täglichen Verhaltensbeobachtungen
- Entwicklung von handlungsrelevanten Konzepten im Umgang mit Kindern und ihren Eltern

#### Inhalte:

- Erkenntnisse moderner Entwicklungstheorien
- Bedeutung der ersten Jahre
- Frühkindliche Bindungsmuster und ihre Bedeutung für die Praxis
- Altersspezifische Bedürfnisse und Entwicklungsthemen
- Beobachtungsinstrumente
- Rolle der pädagogischen Fachkraft-

Referentin:

**Petra Moske**, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Lehrkraft, i.d. Ausbildungsformen sozialpädagogische Assistenz und Fachschule Sozialpädagogik/Erzieher\_innen,

Termin: Donnerstag, **09. Juni**, u. Dienstag, **14. Juni 2022**, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

### **Die Pädagogik der Mater Margarete Schörl – Transfer in die Praxis**

Mater Schörl hat ihre Pädagogik aus der Beobachtung der Kinder heraus entwickelt. Ihr Ansatz der nachgehenden Führung unterstützt das kindliche Spiel als die Lebens- und Ausdrucksform des Kindes.

#### Inhalte:

- Geschichte der Pädagogik der Mater Margarete Schörl
- Bild vom Kind
- Was ist Erziehung?
- Nachgehende Führung
- Bildungsarbeit über den Umgang des Kindes mit Material, Bildungsarbeit über die Sprache
- Die Erzieherin als Vorbild
- Unterweisung
- Raumteilverfahren
- Tagesablauf
- Ein neues Kindergartenjahr beginnt
- Vorbereitung der Erzieherin
- Hospitation und Auswertung
- In der Liebe bleiben- geistige und geistliche Grundlagen der Mater Margarete Schörl Pädagogik

Referentinnen:

**Melanie Cizek-Skriboleit**, Leiterin des Familienzentrums St. Maximilian Kolbe, Caritasverband Hannover


**Maren Fricke**, Koordinatorin des Familienzentrums St. Margarete, Caritasverband Hannover

Termin: Montag, **26 September** bis Freitag, **30. September 2022**

jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

### **Abschluss und Zertifikat**

Die Teilnehmenden können nach erfolgreichem Abschluss ein **Zertifikat** der Kath. Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V. (KEB Nds.) erwerben. Zertifikatskurse werden in allen Geschäftsstellen der KEB Niedersachsen nach einheitlichem Curriculum und festgelegten Standards durchgeführt. Sie schließen mit einer einheitlichen trägerinternen Prüfung ab und bescheinigen den Erwerb solider aktueller Kenntnisse. Mit dem Angebot zertifizierter Bildungsmaßnahmen wird dem Bedürfnis der Teilnehmenden, Arbeitgebern, Behörden und Institutionen nach beruflichen und ehrenamtlichen Qualifikationen entsprochen.

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat der  Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V. nach dem Abschluss der Fortbildung bei regelmäßiger **Teilnahme -von mind. 80%** der Unterrichtszeit, **Hospitation**, Erstellung einer **Hausarbeit** sowie nach **bestandenem Kolloquium** in der gesamten Gruppe.

Termin: Kolloquium: Termin wird noch vereinbart.

**Kosten:**

**670,00 €**

### **Arbeitskreis Integration**

Der Arbeitskreis Integration richtet sich an pädagogische Fachkräfte in katholischen Kindertagesstätten. Er dient dazu, im kollegialen Austausch pädagogische Themen zu bearbeiten und die Praxis zu reflektieren und weiterzuentwickeln, um so die Qualität in der Kindertagesstätte zu sichern.

#### Inhalte:

- Integration in der pädagogischen Praxis
- Praxisreflektion und kollegialer Austausch

Leitung:

**Rebecca Veuskens**, Fachberatung Kindertagesstätten, Caritasverband Hannover

Termin:

Mittwoch, **16. März 2022**, 08:30 -11:00 Uhr

Mittwoch, **22. Juni 2022**, 08:30 -11:00 Uhr

Dienstag, **27. September 2022** 08:30 – 11:00 Uhr

Dienstag, **29. November 2022** 08:30 – 11:00 Uhr

Kosten: keine

Veranstaltungsort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Anmeldung: Rebecca Veuskens, Tel.: 0511 / 26050675, E-Mail: rebecca.veuskens@caritas-hannover.de

## ***Kinder stärken in der Coronakrise Chancen der kleineren Gruppen nutzen – Ängste erkennen – Resilienz fördern***

Kinder sind die systemrelevanteste Gesellschaftsgruppe, sie sind die Zukunft.

**Durch die Pandemie** und die damit verbundenen Einschränkungen, wie KITA- und Schulschließungen, Verlust der Freundschaften, Spielplatzschließungen, Masken in den Gesichtern, Quarantäne, keine Kontakte zu Kindern außerhalb der Familie, enges Beisammensein der Familie mit eingeschränkten Rückzugs- und Bewegungsräumen, Homeoffice der Eltern und damit verbundener Überforderungsreaktionen, emotionale Verlassenheit von Großeltern und anderen engen Verwandten und die Sorgen von Eltern, die ihren Arbeitsplatz verlieren könnten oder durch Kurzarbeit geringeres Einkommen haben und stark belastet sind, **werden auch die Kinder betroffen, selbst wenn sie den Eindruck machen, dass sie von den Sorgen nichts mitbekommen und behindern einige in ihren Entwicklungs- und Bildungsaufgaben.**

Aber auch die Ängste der Eltern und der Erzieherinnen sollten ihren Platz bekommen, sind sie doch berechtigt in einer Zeit, in der niemand wirklich auf alle Fragen eine Antwort hat und niemand weiß, wie lange wir damit noch leben müssen.

### Inhalte:

- eigene Ängste ernst nehmen
- ängstliche Eltern stärken
- die Ängste der Kinder wahrnehmen und Gelegenheiten schaffen, darüber zu sprechen oder sie zu zeigen, z.B. im Spiel, beim Basteln und Malen
- Förderung der Resilienzfaktoren bei den Kindern
- gezielte Angebote zum Thema Corona (Aufklärung/Fakten) und damit verbundene Angstreduktion

Referentin: **Sabine Hellwig**, appro. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Termin: Mittwoch, **30. März 2022**, 09:00 - 16:00 Uhr

Kosten: 120,00 €

## ***„Kinder in Not? – Erkennen – beurteilen – handeln“ Fortbildung zur Umsetzung des Schutzauftrages §8a SGB VIII in Kitas***

Das Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK) präzisiert durch verschiedene Normen den Schutz bei Kindeswohlgefährdung. Im Fokus steht der § 8a SGB VIII als ein zentrales Instrument - insbesondere für das Arbeitsfeld der Kindertageseinrichtungen – mit besonderer Bedeutung. Gemäß dem BGB handelt es sich dann um Kindeswohlgefährdung, wenn das geistige, körperliche und seelische Wohl eines Kindes gefährdet ist und die Erziehungsberechtigten nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefahr abzuwenden. Mit der Fortbildung qualifizieren sich Erzieherinnen und Erzieher für die Erfüllung des Schutzauftrages den Kindern gegenüber.

Von den Erzieherinnen und Erziehern wird erwartet, dass sie mögliche Risikofaktoren, die zu einer Kindeswohlgefährdung führen könnten, **erkennen**. Sie sind dann in der Lage, die beobachteten Fakten auszuwerten und zu **beurteilen**. Daraus ziehen sie Konsequenzen und **handeln** im Sinne des Schutzauftrages.

### Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen in ihrer Bedeutung für die Praxis
- Risikofaktoren kennen und beurteilen (aus den Bereichen Aussehen und Verhalten des Kindes, Situation der Eltern, Wohnsituation)

- Arbeitsinstrumente (wie Ampelmethode, Einschätzungsbögen) anwenden und auswerten
- Handlungsstrategien entwickeln
- Bearbeiten eigener Fälle anhand der vermittelten Inhalte

Referentin: **Annette Schulte**, Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin, Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII

#### ***Kinder in Not      Umsetzung des Schutzauftrages §8a SGB VIII in Kitas***

Termin:            **Dienstag, 26. April 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr

#### ***Kinder in Not      Umsetzung des Schutzauftrages §8a SGB VIII in Kitas***

Termin:            **Dienstag, 11. Oktober 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten:            120,00 €

### ***„Irgendwie anders“ – Kinder mit Verhaltensproblemen verstehen und individuelle Hilfen anbieten – in KITA und besonders im Hort***

Erzieher\_innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas und Hort verfügen häufig über eine sehr hohe Beobachtungsgabe und die qualifizierte Einschätzung von Entwicklungsstufen der Kinder. In diesem Seminar soll es darum gehen, Kinder mit besonderen Verhaltensproblemen zu erkennen, Ursachen zu ergründen und individuelle Hilfen zu entwickeln. Einige pädagogische/therapeutische Maßnahmen können in den Einrichtungen durchgeführt werden, zumal immer häufiger auch Sprachtherapeuten und Ergotherapeuten zur Verfügung stehen. Andere Probleme liegen im häuslichen Bereich, dann ist die pädagogische Handlungsmöglichkeit schnell erschöpft. Gezielte Elterngespräche und ein Bewusstmachen der weiteren Entwicklung ihres Kindes, hilft Eltern häufig, zuhause entwicklungsförderndes Verhalten umzusetzen, wie Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Grenzen aushalten. Manchmal sind die Verhaltensstörungen so gravierend, dass das pädagogische Know-how zu keiner Veränderung führt. Dann braucht das Kind eine Diagnostik, die nicht in der Einrichtung stattfinden kann. Hier ist es notwendig, die Eltern mit „ins Boot“ zu holen, die oft Sorge vor Stigmatisierung bei der Inanspruchnahme von Facheinrichtungen wie SPZ, Kinderpsychiatern und Kinderpsychotherapeuten haben. Die problemorientierten Elterngespräche sollen in diesem Seminar geübt werden.

#### Inhalte:

- Vertiefung von: Verhaltensauffälligkeiten und/ psychischen Problemen
- lösungsorientierte Teamreflexion
- Förderpläne bei Verhaltensauffälligkeiten entwickeln und umsetzen
- strukturierte Elterngespräche führen

Referentin: **Sabine Hellwig**, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis

### ***„Irgendwie anders“ – Kinder mit Verhaltensproblemen verstehen und individuelle Hilfen anbieten – in KITA und besonders im Hort***

Termin:            **Donnerstag, 5. Mai u. Freitag, 6. Mai 2022**  
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

### ***„Irgendwie anders“ – Kinder mit Verhaltensproblemen verstehen und individuelle Hilfen anbieten – in KITA und besonders im Hort***

Termin:            **Mittwoch, 13. Oktober u. Donnerstag, 14. Oktober 2022**  
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten:            196,00 €

## ***In der Krippe respektvolle Beziehungen durch achtsame Pflege und bewusste Kommunikation gestalten - Seminar vom Wickeln, von Worten und anderen Werten***

Kleine Kinder brauchen qualitätsvolle Begleitung. Hierbei spielt die Gestaltung einer achtsamen und feinfühligsten Beziehung eine große Rolle. Die 1:1 Beziehung gehört zum Qualitätskanon der Krippenpädagogik. Wie kann die Erzieherin diese für die frühkindliche Entwicklung so wichtige Beziehung gestalten? Das Menschenbild und die pädagogische Haltung von Emmi Pikler und Maren Margarete Schörl geben eine sehr gute Grundlage. Das Konzept „Kinder bis drei – geborgen und frei“ von Annette Drüner ergänzt und überträgt diese in die heutige Zeit. Anhand von Themen aus der Pflege und Versorgung von kleinen Kindern, die einen großen Raum in der Kita einnehmen, wird die pädagogische Haltung und die begleitende Sprache erarbeitet. Hier können Sauberkeitserziehung, Wickeln, An- und Ausziehen, Essen, Schlafen, Ruhen zur Sprache kommen. Schwerpunkte erstehen durch die Anliegen und Fragen der Teilnehmer\_innen! Es wird mit Filmsequenzen, Übungen, Vortrag und Diskussion gearbeitet.

Referent: **Dennis Meiners**, Studium der Archäologie, Erzieher, Krippenfachkraft und Krippenberater

Termin: Montag, **10. Mai 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

## ***Partizipation: Was ziehe ich heute an? – Kinder können mitbestimmen!***

„Kinder mitentscheiden lassen? Wie soll das denn gehen? Das können die doch gar nicht!“ – Ist das so? Oder wie kann es gelingen, dass Kinder Demokratie können. Die Erwachsenen müssen Partizipation wollen und bestimmte Voraussetzungen im Alltag schaffen, damit Kinder beteiligt werden können.

Beteiligung von Kindern ist zu einem wichtigen Aspekt in pädagogischen Handlungskonzepten von Kindertagesstätten geworden. Welche Mitbestimmungsmöglichkeiten Kinder haben und wie sie ihren Alltag mitgestalten, lässt sich an unterschiedlichsten Beispielen aufzeigen. Ein Beschwerdemanagement für Kinder ist ein weiterer Baustein gelebter Demokratie. „Demokratie muss kindgerecht ausprobiert und von allen Beteiligten gelebt werden.“ (Franziska Giffey) Kleine Schritte gehen, den Alltag transparent gestalten und Mitbestimmung als wirksam erleben, lässt das demokratische Grundverständnis bei Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften wachsen.

Referentin: **Andrea Michalzik: Dipl. Sozialpädagogin, Early Excellence Beraterin und Multiplikatorin für Partizipation**

Termin: Freitag, **13. Mai 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

## ***Weiterbildung zur Malbegleiter\_in***

**Wenn Menschen kreativ sind, verbessert sich ihr psychisches und körperliches Befinden**

Kinder sind gerne kreativ! Sie probieren sich aus, experimentieren mit verschiedenen Materialien und entwickeln ihre ganz eigenen Prozesse. Leistungsdruck und Vergleich zerstören Kreativität und lassen viele Kinder in dem Bewusstsein groß werden: „Das kann ich nicht! Ich bin nicht gut genug.“ Kinder, die in ihrem natürlichen Wunsch nach Ausdruck frei gelassen werden, werden stark und können sich gut entwickeln. Ihr Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und ihre Resilienzfähigkeit werden gefördert und gestärkt.

15



### Der Ausdruckslust Raum geben

Ausdrucksmalen ist für *alle* Kinder pädagogisch höchst wirksam, da es Entspannung und Konzentration in enger Wechselbeziehung fördert und fordert und somit zum persönlichen Wachstum beiträgt, denn wer gelernt hat, aus inneren Ressourcen zu schöpfen, findet auch persönliche Lösungswege!

Für Kinder, die psychischen belastet sind, ist das Angebot des Malens auch ohne Sprachkenntnisse, eine wirkungsvolle und entlastende Ausdrucksmöglichkeit.

### Ausdrucksmalen – Profilelement einer Einrichtung

Pädagogische Fachkräfte sind wichtige Entwicklungsbegleiter für Kinder. Im „Malspiel“ zeigt sich, was ein Kind für seine individuelle Entwicklung braucht und worin der/die Malbegeiter\_in es unterstützen kann. Die Bedingungen für das Ausdrucksmalen können in jeder Kita und Schule niedrigschwellig umgesetzt werden. Damit wird ein weiteres entwicklungsförderndes Angebot und Profilelement für die Einrichtung geschaffen.

#### Inhalte:

- Geschichte und Entstehung des Malortes nach Arno Stern
- Weiterentwicklung durch Bettina Eggers
- Kennenlernen der Grundprinzipien und Grundformen des Ausdrucksmalens
- Selbsterfahrung des Malens unter Begleitung
- Entwicklungsbilder von Kindern
- Aufgabe der Malbegleitung
- Materialkunde und Alternativen
- Einrichtung eines Malraumes, Planung und Umsetzung

Teilnehmer\_innen: Pädagogische Fachkräfte in Kindergarten, Hort, Schule

Referentin: **Annette Schulte**, Dipl. Sozialpädagogin, Ausdrucksmalbegleiterin, Kinderschutzfachkraft, [www.kita-beratung-schulte.com](http://www.kita-beratung-schulte.com)

#### **Weiterbildung zur Malbegeleiter\_in Weiterbildungskurs Mai-Juli 2022**

Termin: Freitag, 13. u. Samstag, 14. Mai 2022  
 Freitag, 17. u. Samstag, 18. Juni 2022  
 Freitag, 08. u. Samstag, 09. Juli 2022  
 jeweils freitags von 13:00 -16:00 Uhr,  
 samstags von 09:00 -16:00 Uhr

#### **Weiterbildung zur Malbegeleiter\_in Weiterbildungskurs September-November 2022**

Termin: Freitag, 09. u. Samstag, 10. September  
 Freitag, 07. u. Samstag, 08. Oktober  
 Freitag, 11. u. Samstag, 12. November  
 jeweils freitags von 13:00 -16:00 Uhr,  
 samstags von 09:00 -16:00 Uhr

== **Bildungsprämie für Weiterbildung:** Die Bildungsprämie unterstützt die Finanzierung von individueller, beruflicher Weiterbildung. Mit einem **Prämiengutschein** übernimmt der Bund unter bestimmten Voraussetzungen 50 % der Weiterbildungskosten, maximal 500 €. Informationen finden Sie dazu unter: <http://www.bildungspraemie.info>.

Kosten: **540,00 €** (Ratenzahlung 3x 180,00 € ist möglich)

Veranstaltungsort: **Atelier für Ausdrucksmalen, Niggemannweg 18, 30659 Hannover**

### **Zum Essen, zum Händewaschen, zum Schlafen und zurück – Gestaltung von Übergängen in der Krippe**

Der Krippenalltag ist geprägt durch unzählige Wechsel von Situationen, Personen, Räumen und sogar Gemütszuständen. Diese kleinen Übergänge im Tagesablauf der Krippe, die sogenannten Mikrotransitionen, stellen eine hohe Herausforderung für Krippenkinder und Erzieher\_innen dar und werden oft als stressig



empfunden. Da Krippenkinder sich erst noch ein Bild von der Welt und von sich selbst entwickeln müssen und auch noch kein Zeitgefühl besitzen, wie wir Erwachsenen es kennen, werden sie schnell in ihrem Sicherheitsempfinden beeinflusst und müssen bei der Regulation ihrer Gefühle feinfühlig unterstützt werden. Dies ist die Aufgabe der Bezugspersonen!

Wie sensible Übergangsgestaltung die kleinen "Zeitreisenden" sanfter durch den Tag begleitet, soll in diesem Seminar gemeinsam mit den Teilnehmer\_innen erarbeitet werden.

Inhalte:

- Bedeutung von Ankommen und Verabschiedung
- Das Leben als großes Abenteuer der Übergänge
- Eingewöhnung in außerfamiliäre Betreuung
- Theorie der Mikrotransitionen: Was ist das und was bedeuten sie für die Kinder?
- Analyse des Tagesablaufes
- Sensible Übergangsgestaltung: Praktische Impulse und Methodensammlung
- Fallbeispiele aus der Praxis

Referent: **Dennis Meiners**, Studium der Archäologie, Erzieher, Krippenfachkraft und Krippenberater

Termin: **Dienstag, 17. Mai 2022**  
09:00 - 16:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

### ***Webinar: Armut und seine Auswirkungen für Familien und Kinder - Armutssensibles Wahrnehmen und Handeln in der Kita***

Mehr und mehr Kinder und Familien befinden sich zunehmend in schwierigen Lebenslagen. Mit den Auswirkungen der zunehmenden Kinderarmut sind Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen täglich konfrontiert. Eltern verlieren ihre Arbeit, ihre Existenz und erleben große Verunsicherung. Die Frage von Pädagog\_innen: „Was sollen wir da denn noch leisten?“ verdeutlicht das Gefühl der Belastung. Sensibel sein und professionell und wertschätzend mit Kindern und ihren Eltern in Armutslagen handeln – das ist keine leichte Anforderung.

Die Fortbildung gibt die Chance, gemachte Erfahrungen, aufgekommene Fragen sowie konkrete Praxisreflexion mit Armutssensibilität zu verknüpfen. Außerdem sollen mit den Kolleg\_innen gemeinsam Möglichkeiten entwickelt werden, wie ein gelingender pädagogischer Umgang mit Kindern und Familien aussehen kann, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, ohne dabei aus Versehen in psychologische oder therapeutische Fallen zu tappen.

Praxisnah und die jeweilige Praxis im Blick, sind folgende Inhalte geplant:

Inhalte:

- aktuelles Wissen zum Thema „Armutsprävention in Kitas“ - es ermöglicht Verstehen und Verständnis
- konkrete Kindergesichter der Armut (in der Kita) wahrnehmen - der Blick auf die Stärken des Kindes wird frei
- den oft schwierigen Spagat zwischen der eigenen Betroffenheit und der Rolle und Aufgabe als Fachkraft zulassen - die emotionale Verwicklung löst sich
- Check-up der Angebote und Aktivitäten der Kita - wie wird Teilhabe und Selbstwirksamkeit von Kindern und Eltern möglich?

Referentin: **Anne Kuhnert**, Bildungsreferentin, Dozentin für Pädagogik

Termin: **Montag, 23. Mai 2022**  
09:00 -16:00 Uhr

Kosten: 120,00 €

## **Arbeiten mit Stimme, mit Stimme arbeiten**

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern ist die Stimme ein wichtiges Element, um in Kontakt zu treten, Späße zu machen, zu spielen aber auch um Inhalte zu vermitteln oder Grenzen zu setzen. Meist wird uns erst bewusst, wie sehr wir auf unsere Stimme angewiesen sind, wenn diese z.B. durch einen akuten Infekt vorübergehend heiser ist. Zur echten Belastung können Stimmbeschwerden, wie Heiserkeit, Kloßgefühl, Räusperzwang usw. werden, wenn sie immer wieder kehren oder dauerhaft vorhanden sind.

Erzieherinnen und Erzieher kommunizieren in ihrem Berufsalltag ständig. In Verbindung mit dem hohen Geräuschpegel arbeiten sie in einem der stimmbelastensten Sprechberufe überhaupt. Um die Stimme auf Dauer gesund zu erhalten und sie kreativ und mit Spaß einsetzen zu können, beschäftigen sich die Teilnehmenden mit folgenden Themen

### Inhalte:

- Wie kann die Stimme kraftvoll aber schonend eingesetzt werden
- konkrete Übungen um die Stimme zu trainieren
- Wirkung des Stimmklangs und Nutzung dieser im Alltag
- Möglichkeiten der Entspannung
- Prävention von Stimmstörungen
- Individuelles Feedback für jede\_n Teilnehmer\_in

Referentin: **Jutta Talley**, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, systemische Therapeutin u. Supervisorin (SG)

Termin: Dienstag, **7. Juni 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 120,00 €



## **„Das stellen wir mal auf!“ – Entscheidungen treffen, Positionen aufstellen, Neugier und Interesse wecken Methodenworkshop für Kita-Leiter\_innen**

Soziometrische Aufstellungsverfahren und Skalierungsfragen sind einfach zu nutzende Kommunikations-Instrumente, um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einer Gruppe transparent zu machen.

Diskussionen können manchmal zäh und ermüdend sein, die Aufstellung diverser Themen bringen die Kontroversen/ Ziele schneller auf den Punkt und erleichtern den Zugang für mögliche Lösungen und sinnvolle Entscheidungen.

Die Methoden können sowohl in der thematischen Erörterung mit dem Team, in der Arbeit mit Eltern, bei Elternabenden und auch mit Kindern angewandt werden.

### Inhalte:

Der Workshop für Kita-Leitungen möchte vertraut machen mit dem Einsatz von Soziometrie und Skalierung.

- Wann setzt man diese Methoden am besten ein?
- Wie unterstützt man Neugier und Interesse an dieser Arbeitsform?
- Wie geht man vor?
- Wie fängt man an und mit was endet man?
- Welche Fragen sind nützlich?
- Wieviel Zeit braucht man?
- Auf was sollte man gefasst sein?



Referentin: **Elisabeth Kandziora**, Systemische Beratung, Supervision, Coaching, [www.e-kandziora.de](http://www.e-kandziora.de)

Termin: Dienstag, **21. Juni 2022**  
jeweils 14:00 - 17:00 Uhr

Kosten: 75,00 €

### ***Stress bewältigen im beruflichen Kita-Alltag***

Immer neue Aufgaben, immer mehr Herausforderungen, immer weniger Zeit! Viele Erzieher\_innen fühlen sich zunehmend unter Druck und erleben die Arbeit wie ein ewiges Hamsterrad. Nachlassende und fehlerhafte Leistung, Ermüdung, Erschöpfung und stress-bedingte Erkrankungen können die Folge sein. Hier will dieses Seminar vorbeugen.

Die Referentin erläutert die Entstehung von Stress, beleuchtet die persönlichen Stress-Muster und vermittelt Strategien, dem Stress wirkungsvoll zu begegnen.

Neben neu durchdachter Arbeitsgestaltung gehört dazu auch das Entlarven eigener selbstschädigender Denkmodelle und das Erlernen einer persönlichen Entspannung-Kultur. Dies wird in praktischen Übungen erlebbar gemacht.

#### Inhalte:

- Wie entsteht Stress und wie wirkt er im Körper
- Stress entsteht im Kopf: welche Rolle spielen die Denkmuster
- Hilfreiche Strategien wenn es eng wird
- Nicht immer so weiter: was treibt mich selbst in die Erschöpfung?
- Stress und das Denken: wer gut sein will, muss Pause machen
- Selbstfürsorge und Kraftquellen

Referentin: **Christa Jacobi-Royda**, Heilpädagogin, systemische Beraterin

Termin: Freitag, **16. September 2022**, 09:00 - 16:00 Uhr

Mitzubringen: 2 Decken und ein Kissen

Kosten: 110,00 €

### ***„Manchmal trägt Papa eine Tüte auf dem Kopf“ – Kinder von psychisch erkrankten Eltern in der Kita***

Für Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen sind die Alltagsanforderungen und emotionalen Belastungen extrem hoch. Dazu kommt oft noch ein Tabuverbot oder Scham über die familiäre Situation zu sprechen. Die Mitarbeiterinnen in der KITA haben oft nur ein „ungutes Gefühl“ zu den betroffenen Eltern. Um sicherer im Umgang mit Eltern und deren Kindern zu werden, wollen wir uns in dieser Fortbildung mit folgenden Themen beschäftigen:

#### Inhalte:

- Welche psychischen Erkrankungen gibt es?
- Woran erkennen Sie (und die Kinder) eine psychische Krankheit?
- Was verändert sich dadurch in der Familie?
- Wie kann diese Veränderung auf die Kinder wirken?
- Wie kann die KITA unterstützen?

Referentin: **Sabine Hellwig**, appro. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Termin: Donnerstag, **22. September 2022**  
09:00 - 16:00 Uhr

Kosten: 120,00 €

## ***Bücher vorlesen spannend gemacht***

Vorlesen ist ein wichtiger Baustein in der Sprach- und Leseförderung. Dennoch wird das Vorlesen trotz guter Kinderbücher manchmal eintönig oder stimmlich sogar anstrengend. Wie man Kinder für Vorlesegeschichten begeistern kann und seine eigenen Kräfte dabei schonend einsetzt, wird in diesem Seminar erarbeitet. Dazu werden die Teilnehmenden Tipps und Tricks aus dem Sprechtraining kennenlernen und über Kriterien sprechen, nach denen sie verschiedene Vorlesebücher auswählen.

### In diesem Seminar wird gelernt:

- auf den Punkt zu sprechen
- Atem- /Spannungspausen gestalterisch zu nutzen,
- prägnant zu artikulieren,
- die Stimme als Ausdrucksmittel kreativ einzusetzen,
- die eigene Körpersprache spannend miterzählen zu lassen.

Referentin: **Jutta Talley**, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, systemische Therapeutin u. Supervisorin (SG)

Termin: Dienstag, **27. September 2022**  
09:00 – 16:00 Uhr



Kosten: 120,00 €

## ***Marte Meo® Practitioner – Basiskurs***

Marte Meo (lat. aus eigener Kraft) wurde von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt und wird mittlerweile in 40 Ländern erfolgreich eingesetzt. Diese spezifische Methode für Beobachtung und Dokumentation findet ihre Einsatzbereiche wo Entwicklung möglich, erwünscht und gewollt ist. Im Sinne der Methode wird nicht von „Störungen“ sondern von „nicht gemachter Entwicklung“ gesprochen.

Das Handwerkszeug von Marte Meo ist die Videokamera. Es werden alltägliche Interaktionsmomente aufgenommen und hinterher analysiert:

Welche Initiativen werden sichtbar? Welche Entwicklungsbedürfnisse werden deutlich? Wo finden gelungene intuitive Kommunikationsmomente statt? Die Fähigkeiten und positiven Kontaktmomente stehen dabei im Focus.

Inhalte:

Der Marte Meo Practitionerkurs wendet sich an pädagogische und therapeutische Fachkräfte in Kindertagesstätten. Es werden die Grundlagen der Marte Meo Methode praxisnah vermittelt und anhand von Videosequenzen in den Kontext der eigenen Arbeit gesetzt. Die Möglichkeit Videoaufnahmen in seiner beruflichen Tätigkeit zu machen, sollte gegeben sein. Genauere Informationen erfolgen am ersten Kurstag.

Abschluss: bei regelmäßiger Teilnahme: Zertifikat und Registrierung beim internationalen Marte Meo® Netzwerk Maria Aarts ndhoven/NL

Referentin: **Yvonne Stermann**, Erzieherin, Marte Meo® Supervisorin i.A.  
Marte Meo Zentrum Tecklenburger Land; [www.mmz-tecklenburger-land.de](http://www.mmz-tecklenburger-land.de)



Termine: Freitag, 04. November 2022, Freitag, 02. Dezember 2022, Freitag, 13. Januar 2023,  
Freitag, 10. Februar 2023, Freitag, 10. März 2023, Freitag, 21. April 2023  
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

Kosten: 550,00 €

## ***Geschlechtersensible Pädagogik in der Kita***

Jungs sind wild und lieben Fahrzeuge...? Mädchen sind sozial und spielen mit Puppen...? Vorurteile? Oder sind Jungen und Mädchen wirklich verschieden? Was bedeutet geschlechtssensible bzw. eine geschlechtergerechte Pädagogik und warum ist sie wichtig? Wie ist der aktuelle Wissensstand zu dem Thema?

Ziel des Seminars ist es, die Kategorie Geschlecht /Gender zu erläutern und zu bearbeiten. Geschlechtsbewusste Pädagogik soll als Querschnittsaufgabe in der Kindertagesstätte wahrgenommen werden. Im Rahmen der Fortbildung werden Handlungsperspektiven in Bezug auf Gender entwickelt, mit dem Ziel Kinder bei der Ausgestaltung ihrer individuellen Geschlechtsidentitäten zu unterstützen -unabhängig von Geschlechterklischees. Ziel ist es eine eigene Haltung zur Genderthematik für die eigene Praxis zu erarbeiten.

Durch Theorie und Reflexion wird diesen Themen und Fragen auf den Grund gegangen und im nächsten Schritt gemeinsam ein Praxistransfer für die eigene Arbeit erarbeitet. Im Seminar werden konkrete Beispiele aus der Praxis aufgegriffen.

### Fortbildungsinhalte:

- Hintergrundwissen zur Entwicklung der Geschlechtsidentität, Stand der Forschung
- Erfahrungsaustausch
- Austausch und Reflexion eigener Erziehungs- und Bildungspraxis
- Empfehlungen und Austausch über Spielmaterialien und Raumgestaltung
- Eine neue Perspektive auf geschlechtliche Zuschreibungen, sexuelle Orientierungen sowie auf verschiedene Familienmodelle

Referentin: **Adelaide Catalano**, Sozialarbeiterin B.A.

Termin: Montag, **07. November 2022**  
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 110,00 €

## ***Zusatzqualifizierung Praxismentoring***

Im Rahmen von sozial- oder elementarpädagogischen Ausbildungsgängen kommt dem Lernort Praxis eine zentrale Rolle zu.

Die fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden wird als Praxismentoring bezeichnet und wird in den bundesweiten Diskussionen über die Qualität der Fachkräfteausbildung immer wieder als wesentliches Qualitätsmerkmal einer berufsqualifizierenden Ausbildung genannt.

Durch ihre Anleitung, Beratung und Unterstützung leisten Praxismentor\_innen in Kindertageseinrichtungen einen wesentlichen Beitrag zu der Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden. Ein konzeptionell verankertes Praxismentoring stärkt nicht nur die Ausbildungsqualität und das berufliche Selbstverständnis der Auszubildenden sondern letztlich auch die Qualität der Arbeit in Kindertageseinrichtungen.

Mit der vom Niedersächsischen Kultusministerium entwickelten 'Zusatzqualifizierung Praxismentoring' erwerben sozialpädagogische Fachkräfte die nötigen Kompetenzen für übergeordnete einrichtungs- und trägerbezogene Aufgaben im Bereich der **Organisation, Weiterentwicklung und Verankerung des Praxismentorings**.

Die Module der Zusatzqualifizierung beziehen bauen inhaltlich aufeinander auf.

gefördert durch:



**Niedersächsisches  
Kultusministerium**

### Inhalte:

- Modul 1: Bezogen auf Praxismentoring beraten und reflektieren
- Modul 2: Praxismentoring organisieren
- Modul 3: Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und verankern

Referent\_innen: **Petra Moske**, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin,  
**Heike Renniecke**, Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin  
beide Lehrkraft, i.d. Ausbildungsformen sozialpädagogische Assistenz und  
Fachschule Sozialpädagogik/Erzieher\_innen, Diakonie-Kolleg Hannover

**Teilnehmende:** An der Zusatzqualifizierung kann teilnehmen, wer die Grundqualifizierung erfolgreich abgeschlossen hat. Darüber hinaus ist die Teilnahme von Personen mit vergleichbarer Vorqualifikation, wie z. B. sozialpädagogische Fachkräfte, die entsprechende Vorkenntnisse aus anderen Fortbildungen erlangt haben, möglich. Auch Fachberater\_innen die Kindertageseinrichtungen und Träger im Rahmen des Praxismentorings beraten und bereits Vorkenntnisse in diesem Themengebiet mitbringen, können ohne abgeschlossene Grundqualifizierung an der Zusatzqualifizierung teilnehmen.

**Abschluss:** Die Teilnehmenden erwerben bei regelmäßiger Teilnahme eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

**Termine:** 3 Termine, 24 Ustd., Termine werden noch bekannt gegeben.

**Kosten:** Die `Zusatzqualifizierung Praxismentoring` wird in Abstimmung und mit Förderung des Niedersächsischen Kultusministeriums für die Teilnehmenden kostenlos durchgeführt.

**Veranstaltungsort:**  
(wenn nicht anders angegeben)

**Tagungshaus St. Clemens**  
**Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover**

**Informationen und Anmeldung:**



Clemensstr. 1, 30169 Hannover  
Tel. 0511/ 16405 -40, hannover@keb-net.de  
www.keb-hannover.de

### Aus unseren Geschäftsbedingungen

*Jede **Anmeldung** (auch telefonisch) ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Das gilt auch, wenn nach Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilgenommen, die Veranstaltung unregelmäßig besucht oder vorzeitig beendet wird. Die Anmeldung wird in der Regel nicht schriftlich bestätigt. Eine **Abmeldung** ist bis 5 Werktage vor dem angegebenen Veranstaltungsbeginn möglich. Das Fernbleiben von der Veranstaltung gilt nicht als Abmeldung. Bei nicht fristgerechter Abmeldung muss die volle Teilnahmegebühr gezahlt werden. Die **Teilnahmegebühr** muss vor Beginn der Veranstaltung bezahlt werden auf das Konto der KEB bei der Evangelischen Bank eG BIC GENODEF1K1, IBAN DE68 5206 0410 0000 6171 56 mit einem Stichwort zur entsprechenden Veranstaltung.*

## KOMPETENZ: Konzept

### Fortbildungen auf Anfrage und als inhouse Fortbildung

Alle Fortbildungen werden in der Regel auch **auf Anfrage** und **auch** als **inhouse Fortbildung** durchgeführt. Sie werden dabei entsprechend den Anforderungen und Bedarfen der Kooperationspartner/Kita und Zielgruppen/Kitamitarbeiter\_innen angepasst.

### “Vielfalt leben und erleben” - Inhouse Qualifizierungen des **nifbe**

Die KEB Hannover führt als Bildungsträger Qualifizierungen aus Mitteln und im Rahmen des Bildungsschwerpunkts 2021 „Vielfalt leben und erleben! Demokratie stärken!“ des nieders. Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung - **nifbe** durch und kann diese für interessierte Einrichtungen beantragen.